



### GenoGyn-Klausurtagung 2018

Zukunftsthemen, aber auch konkrete Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung, zum Ausbau des Fortbildungs- und Serviceangebots und zur Optimierung der Internetpräsenz standen auf der Agenda der Klausurtagung der GenoGyn, an der Anfang Mai Vertreter des Vorstands, des Aufsichtsrates sowie die Geschäfts- und die Pressestelle teilgenommen hatten. Selbstverständlich wurde auch die Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung thematisiert, in deren Folge wir alle Leserinnen und Leser des GenoGyn-Newsletters um eine Bestätigung ihres Abonnements gebeten haben.

Wir danken allen Nutzern, die die notwendigen aktiven Klicks für das sogenannte „Double-Opt-in-Verfahren“ vorgenommen haben und freuen uns über ihr Interesse an unserem Informationsservice.

### EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

#### KBV aktualisiert ihr Info-Material

Apropos Datenschutz: Seit dem 25. Mai 2018 gilt die DSGVO. Verunsicherung und Betriebsamkeit sind allorten groß, und auch ärztliche Praxen sind bemüht, die strengen, aber zum Teil unklaren Anforderungen an den Datenschutz rechtskonform umzusetzen.

Aus Sorge vor der sogenannten Abmahnindustrie haben viele Praxisinhaber ihre Homepages sicherheitshalber vom Netz genommen. Doch nicht nur Webseiten von Ärzten werden geschlossen, weil ihre Betreiber sich von der DSGVO überfordert fühlen. Die Folgen der EU-Verordnung sind enorm: Blogs

schließen reihenweise, Twitter sperrt Nutzerkonten, die Erzdiözese Freiburg stoppt alle Live-Streams von Gottesdiensten im Internet, die „Chicago Tribune“ und die „Los Angeles Times“ verbannen europäische Leser ganz, und wir alle sammeln E-Mails, die in mehr oder weniger komplizierter Form um Bestätigung von Newslettern bitten.

Vor diesem Hintergrund hat die KBV ihr [Informationsmaterial](#) aktualisiert, das auch notwendige Musterformulare zum Download für Praxen und MVZ enthält. Professionelle Unterstützung für Praxisinhaber bei der Umsetzung der DSGVO bietet weiterhin der GenoGyn-Partner Alchimedus Management GmbH, Telefon 0911 956663-0 an.

### GenoGyn jetzt mit eigener WhatsApp-Gruppe

Sie brauchen den schnellen fachlichen Rat einer Kollegin/ eines Kollegen? Sie haben einen guten Praxis-Tipp für Ihre niedergelassenen Mitstreiter oder einen Vorschlag für eine neue GenoGyn-Fortbildung? Dann können Sie jetzt ganz unkompliziert mit anderen GenoGyn-Mitgliedern in unserer neuen WhatsApp-Gruppe kommunizieren – Administrator und GenoGyn-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Friedrich Wolff lädt herzlich zum Mitmachen ein und freut sich, Sie als Teilnehmer in der Gruppe zu begrüßen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Marion Weiss in der Geschäftsstelle der GenoGyn: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Telefon 0221 / 94 05 05 390.

## Trendsetter



© skynesher – iStockphoto

### Online-Frauenarztsuche der GenoGyn

Mit 66 Prozent ist das Internet, nach Empfehlungen von Verwandten und Bekannten sowie dem bereits behandelnden Arzt, schon die dritt-wichtigste Informationsquelle bei der Arztsuche. Patienten wünschen sich allerdings mehr Informationen bei der Arzt-Wahl: Gefragt sind laut einer aktuellen Umfrage der Bertelsmann Stiftung mehr Transparenz über die Leistungen und Ausstattung von Arztpraxen, denn jeder Vierte fürchtet, wegen fehlender Informationen nicht den richtigen Arzt zu finden. Diesen Trend bedient die Online-Frauenarztsuche der GenoGyn bereits seit 2016, indem sie ihren Nutzerinnen genau diese Suchkriterien bietet: Die Patien-

tinnen können eine passende gynäkologische Praxis nach Tätigkeitsschwerpunkten, Spezialsprechstunden oder etwa dem Angebot eines Doppler-Ultraschallgerätes herausfiltern. Ein weiteres Filterkriterium unserer Frauenarztsuche ist die Barrierefreiheit, die laut einer aktuellen dpa-Meldung nur ein Drittel der Arztpraxen in Deutschland aufweist. Falls Ihre Praxis noch nicht auf [www.frauenarzt-suche.de](http://www.frauenarzt-suche.de) dabei ist: Mitglieder-Praxen der GenoGyn werden kostenfrei gelistet und erhalten damit ein werbewirksames Präsentationsforum, das auch die Internetpräsenz der eigenen Praxishomepage stärkt. [Hier](#) geht es zur Registrierung.

### Külzer Medizintechnik (KMT): Exklusiver Preisvorteil für GenoGyn-Mitglieder

Gute Nachrichten von der Külzer Medizintechnik: Noch bis zum 31. August 2018 profitieren Mitglieder der GenoGyn von einer Sonderaktion mit exklusivem Preisvorteil. Unser langjähriger Partner mit Standorten in Koblenz und Dormagen vertreibt neue und gebrauchte Ultraschallsysteme aller namhaften

Hersteller. Zudem bietet [KMT](#) Serviceleistungen wie die Netzwerkanbindung der Systeme an die Praxis-EDV, Wartung, Reparatur und Beratung. Weitere Informationen zu der aktuellen Sommer-Aktion der Külzer Medizintechnik finden interessierte Frauenärztinnen und -ärzte [hier](#).

## Endometriumkarzinom: Neue S3-Leitlinie publiziert

Das Endometriumkarzinom wird in Deutschland jährlich bei rund 11.000 Frauen diagnostiziert: Meist erkranken Frauen nach den Wechseljahren, in zehn bis 20 Prozent der Fälle tritt die Krebserkrankung der Gebärmutter Schleimhaut aber vor der Menopause auf. Im Rahmen des Leitlinienprogramms Onkologie haben die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF), die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG) und die Deutsche Krebshilfe (DKH) jüngst ihre neue **S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patientinnen mit Endometriumkarzinom** publiziert.

### Nachrichten vom 121. Ärztetag

Vom 121. Deutschen Ärztetag (DÄT) vom 8. bis 11. Mai 2018 in Erfurt gehen zum Teil wegweisende Beschlüsse unter anderem zur neuen Musterweiterbildungsordnung, zur Lockerung des Fernbehandlungsverbots oder zur Einführung der Widerspruchslösung zur Organspende aus. Die Präventionsmediziner der GenoGyn dürften es begrüßen, dass der DÄT u.a. eine Ampelkennzeichnung auf Lebensmittelverpackungen fordert und die Bundesregierung auffordert, die bereits seit langem geplanten Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor dem Tabakkonsum endlich umzusetzen. Alle Entscheidungen und Forderungen des DÄT 2018 finden Sie im **Beschlussprotokoll**.

Mit Blick auf das Thema Schwangerschaftsabbruch hat sich der 121. Deutsche Ärztetag 2018 für die Beibehaltung des Werbeverbots ausgesprochen und eine Stärkung der neutralen Information, der individuellen Beratung und der Hilfeleistung für Frauen in Konfliktsituationen gefordert.

Hier lesen Sie entsprechende **Pressemitteilung** der Bundesärztekammer.

## Online-Terminbuchung: Für GenoGyn-Mitglieder geht's günstiger

Immer mehr Patienten wünschen sich, ihre Termine online buchen zu können. Praxen sparen nicht nur Zeit bei der telefonischen Terminvergabe, sie erzielen eine bessere Termintreue, da Patienten sich vorab registrieren müssen und digitale Reminder-Funktionen zum Einsatz kommen und können die Online-Terminbuchung als Wettbewerbsvorteil nutzen. Gerade hat Deutschlands, nach eigenem Bekunden, größtes Arztempfehlungs-Portal mit einer neuen Online-Terminvergabe ausgerüstet.

Mitglieder der GenoGyn profitieren bei dieser neuen Praxisleistung übrigens von unserem Partner TERMINLAND, der GenoGyn-Praxen einen kostenlosen und unverbindlichen Test für einen Zeitraum von sechs Monaten und bei Vertragsabschluss eine 10-prozentige Reduktion der monatlichen Nutzungsgebühr anbietet. Das **Angebot** finden Sie auf der Homepage der GenoGyn.

## Aktuelles aus der Pressestelle

Osteoporose-Prophylaxe beim Frauenarzt? „Das klingt zunächst vielleicht ungewöhnlich, ist aber medizinisch sinnvoll, denn Orthopäden sehen die Patientinnen in der Regel frühestens, wenn Beschwerden oder sogar erst, wenn Frakturen eingetreten sind. Die für die Primärprävention der Osteoporose entscheidenden Lebensabschnitte begleitet dagegen der Frauenarzt“, sagte GenoGyn-Vorstand Dr. Jürgen Klinghammer in einer **Pressemitteilung** aus dem Mai, die sich erfreulicherweise auf der Homepage von Heilpraxisnet und damit auf einer der Top-Ten-Gesundheits-Webseiten in Deutschland mit über 32 Millionen Besuchern in 2016 platzieren konnte. Seit wenigen Tagen finden Sie in der aktuellen „gynäkologie + geburtshilfe“ auch unser Interview „Schlafmedizin für aufgeweckte Frauenärzte“ mit dem TV-bekanntem Somnologen Dr. Michal Feld, den die GenoGyn in diesem Jahr erstmals für ihre Fortbildung in Präventionsmedizin gewinnen konnte. Als GenoGyn-Mitglied lesen Sie die „gynäkologie + geburthilfe“ übrigens gratis.

## Aktuelle GenoGyn-Fortbildungen 2018

Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle  
unter Telefon 0221 / 94 05 05 390 und im Veranstaltungsbereich auf [www.genogyn.de](http://www.genogyn.de)  
GenoGyn-Mitglieder profitieren von reduzierten Gebühren.

### Live-Webinare in Praxismanagement

11. Juni 2018

#### „Führung in der Arztpraxis 4.0 – Mitarbeiterführung“ für Ärzte und Praxismanagerinnen

Die Teamkommunikation optimieren, Kritikgespräche souverän führen, Konflikte abwenden: Am 11. Juni nimmt Dietmar Karweina die wirksamsten Instrumente der Mitarbeiterführung für Praxisteams in den Fokus.

Weitere Live-Webinare für Ärzte, für Praxismanagerinnen, für MFA oder für das ganze Praxisteam bietet der Erfolgscoach in seinem aktuellen [Online-Programm](#), das die Mitarbeiter- und Patientenführung, die seriöse Kommunikation bei der Integration von Privatleistungen, den effektiven Einsatz eines QM-Systems und viele andere Themen aus dem Praxismanagement beinhaltet. Ohne Anreise am eigenen Bildschirm können Inhaber von GenoGyn-Mitgliederpraxen und/oder ihre Mitarbeiterinnen mit einem internetfähigen PC oder Laptop an den Webinaren teilnehmen und zwischen kostenfreien und Angeboten zu Vorzugspreisen wählen.

NEU!

23. Juni 2018

#### Gyn-for-life-Workshop „Moderne Schwangerenvorsorge/ Fetale Programmierung“

Schwangerschaftserkrankungen vermeiden, das „fetal outcome“ verbessern und die Lebensgesundheit mithilfe der Erkenntnisse der Epigenetik steigern: Integrieren Sie die Präventionsmedizin ökonomisch erfolgreich in Ihr Praxiskonzept!

Innovatives Know-how dafür vermittelt unser Gyn-for-life-Workshop „Moderne Schwangerenvorsorge/ Fetale Programmierung“ unter der Moderation von GenoGyn-Vorstand Dr. Jürgen Klinghammer, der am 23. Juni 2018 erstmals in

Köln an den Start geht. Hauptreferenten sind GenoGyn-Vorstandsmitglied Dr. Edgar Leißling und Dr. Darius Jakubowski, der die „Intrauterine Prophylaxe der auditiven Wahrnehmungsstörungen aus Sicht eines Pränatalmediziners“ in den Fokus nimmt. Abrechnungsbeispiele und Selbstzahlerleistungen stehen ebenfalls auf der Agenda. Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Mit ihrem Ausbildungskonzept „Gyn-for-life“ fördert die GenoGyn die konsequente Positionierung von Frauenärztinnen und -ärzten in der Präventionsmedizin: Die bewährte Zusatzqualifikation „Präventionsmedizin (GSAAM)“ gehört dazu und seit 2017 auch eine Reihe praxisbezogener Workshops.

### Arzthaftung, Plausibilitätsprüfung, Antikorruptionsgesetz

#### § Neue Fortbildungsreihe mit Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernd Halbe

Neben der Arzthaftung und der Plausibilitätsprüfung sind es die Auswirkungen und Grauzonen der neuen Korruptions-Strafttatbestände des § 299 a/b StGB im Antikorruptionsgesetz, die Ärzte immer wieder beschäftigen.

Die GenoGyn widmet diesen Themen deshalb in 2018 eine neue Fortbildungsreihe mit dem renommierten Medizinrechtler Prof. Dr. Bernd Halbe.

#### Folgende Symposien sind geplant:

„Die niedergelassene Fachärztin/  
der niedergelassene Facharzt im Fokus  
zivilrechtlicher Auseinandersetzungen“  
„Antikorruption und staatsanwaltliche  
Vorwürfe“ sowie  
„Regress und Plausibilitätsprüfung“.

Weitere Informationen und Voranmeldungen bei Marion Weiss in der Geschäftsstelle unter Telefon 0221 / 94 05 05 390 oder per E-Mail an [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)

## ZU GUTER LETZT

„Jedes Kind kostet die Mutter einen Zahn.“ Diese bekannte Redensart hat sich in einer wissenschaftlichen Studie nun bewahrheitet: Forscher aus Heidelberg, Wuppertal, München, Worms und Nijmegen haben mit einem neuen Ansatz statistischer Methoden aus der Ökonometrie den Beweis angetreten, dass die Geburt eines Kindes tatsächlich zu überdurchschnittlich häufigem Zahnverlust führen kann. Die methodische Herleitung dieser neuen statistischen Werkzeuge, mit denen bisher unlösbare epidemiologische Fragestellungen ergründet werden können, möchten wir Ihnen an dieser Stelle ersparen, ist aber im „Journal of Epidemiology & Community Health“ nachzulesen. In der Praxis zählt vielmehr das Fazit: Mundgesundheit während der Schwangerschaft im Blick behalten!

**Denken Sie immer daran:**

**GenoGyn Rheinland blickt in  
die Zukunft und ist die Partnerschaft  
der Erfolgreichen!**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

GenoGyn Rheinland  
Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für  
medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.

### Geschäftsstelle:

Marion Weiss  
Horbeller Str. 18 – 20  
50858 Köln-Marsdorf  
Telefon: 0221 / 94 05 05 390  
Telefax: 0221 / 94 05 05 391  
E-Mail: [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)  
Internet: [www.genogyn-rheinland.de](http://www.genogyn-rheinland.de)

### Vorstand:

Dr. Jürgen Klinghammer (Geschäftsf. Vorstand)  
Dr. Edgar Leißling  
Dr. Kurt-Peter Wisplinghoff  
Prof. Dr. Friedrich Wolff

Copyright © 2018 GenoGyn-Pressestelle  
Die Verwendung und Verwertung dieses  
Newsletters ist ausschließlich zum persönlichen  
Gebrauch gestattet.

### Redaktion:

GenoGyn-Pressestelle  
Wettloop 36 c  
21149 Hamburg  
Telefon: (040) 79 00 59 38  
Telefax: (040) 79 14 00 27  
E-Mail: [pressestelle@genogyn-rheinland.de](mailto:pressestelle@genogyn-rheinland.de)

Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser  
Service.

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem  
Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.  
Haftung und Gewähr für die Korrektheit,  
Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind  
ausgeschlossen.

**GenoGyn-Newsletter**  
**Abbestellen**